

Hermann Kummler-Sauerländer gehörte zu den Schweizer Elektrifikations-Pionieren der ersten Stunde. Mit der Beteiligung am historisch bedeutenden Kraftwerk Ruppoldingen von 1894 und dem Bau der ersten grossen Gittermasten-Leitung der Schweiz stieg er mit seiner Firma – später Kummler & Matter – als erstem Schweizer Unternehmen in den Leitungsbau ein. Über eine Niederlassung in Stuttgart dehnte er seinen Wirkungskreis ins Deutsche Reich aus. Mit der Erstellung der Fahrleitung der Wagnis-Elektrifikation der Simplontunnel-Strecke von 1906 begann der Aufstieg im Bahnsektor mit ausgedehnten Leitungsbauten für die Schweizerischen Bundesbahnen, für die Rhätische Bahn und verschiedene Privatbahnen.